

# Kapitel

**Initiator\*innen:** LAG Häfen und Schifffahrt (dort beschlossen am: 20.10.2022)

**Titel:** Ä390 zu WP3: Was die Erde von uns braucht

## Text

### Von Zeile 6019 bis 6021 einfügen:

Aufgabenfeld Retrofit geprüft und vorhandene Fördermöglichkeiten entbürokratisiert werden. [Die Erprobung von klimaneutralen Treibstoffen in maritimen Anwendungen in Bremerhaven muss durch neue Förderprogramme des Bundes verstetigt werden, sowie in der Zukunft Motoren umfassen.](#) Dies kann auch den Schiffsbau in unserem Bundesland stärken.

## Begründung

Die Forschungsförderung des Bundes für Wasserstoffanwendungen in Bremerhaven ist nur per Zufall zu Stande gekommen und bisher eine einmalige Sache. Anderen Standorten wie in den USA und Norwegen können wir mit dem wichtigen Standort Bremerhaven bisher nicht das Wasser reichen. Ein industriepolitischer Skandal. Daher muss die Forschung dringend verstetigt werden, um inkrementale Lernprozesse zu ermöglichen.

Zudem muss die Erforschung und Erprobung von Motoren im Zusammenspiel mit Brennstoffzellen und Batterien auf die Agenda, denn an Motoren kommt in der Schifffahrt in den nächsten Jahrzehnten nichts komplett vorbei. Trotz der Erfolge bei Batterien und Brennstoffzellen, wird der Dieselmotor mit synthetischen Kraftstoffen die leistungsstärkste und gleichzeitig dynamischste Maschine bleiben.

Brennstoffzellen sind zwar effizienter, aber nicht so leistungsstark und dynamisch in der Leistungsabgabe, Batterien sind zwar sehr effizient und flexibel, haben aber eine sehr geringe Energiedichte.

Folglich wird es bei maritimen Anwendungen auf drei Technologien rauskommen, und den Motor, wollen wir fürs Klima daher in Bremerhaven auch erforschen. Das macht zusätzlich Sinn, weil wir schon das Testzentrum für Tanks entwickeln.